

# Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N<sup>o</sup> 114.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80  $\mathcal{M}$ , in dem Bezirk 1  $\mathcal{M}$  —  $\mathcal{S}$ , außerhalb des Bezirks 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ , Monatsabonnement nach Verhältnis.

Samstag den 28. September

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9  $\mathcal{S}$ , bei mehrmaliger je 6  $\mathcal{S}$ . Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1889.

Nagold.

## Bekanntmachung.

Reichstags-Abgeordneten-Wahl betreffend.

Unter Bezugnahme auf die im vorbenannten Betreff bereits ergangenen Erlasse wird hiemit Nachstehendes weiter bekannt gemacht:

Der Oberamtsbezirk Nagold bildet 38 Wahlbezirke mit den Nummern 67—104 und bildet jede politische Gemeinde für sich einen Wahlbezirk.

Als Abstimmungslokal in den einzelnen Abstimmungsbezirken ist das Ratszimmer in den einzelnen Gemeinden bestimmt.

Als Wahlkommissär für den VII. Wahlkreis, der die Oberämter Calw, Herrenberg, Nagold und Neuenbürg umfasst, ist Oberamtmann Supper in Calw bestellt.

Die Wahl beginnt an allen Wahlorten am

**17. October d. Js., vorm. 10 Uhr**

und dauert ohne Unterbrechung bis abends 6 Uhr desselben Tags.

Als Wahlvorsteher und deren Stellvertreter sind bestellt worden:

Ziffer.	Gemeinde bzw. Wahlbezirk.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
67	Nagold.	Oberamtspfleger Maulbetsch.	Stadtpfleger Rapp.
68	Altensteig Stadt.	Stadtschultheiß Welfer.	Stadtpfleger Henkler.
69	Altensteig Dorf.	Gemeindepfleger Calmbach.	Gemeinderat Fr. Seeger.
70	Beihingen.	Schultheiß Krauß.	Gemeinderat Frey.
71	Bernsdorf nebst Brudershaus.	Gemeinderat Graf.	Stadtpfleger Weis.
72	Beuren.	Schultheiß Schaible.	Gemeindepfleger Frei.
73	Böfingen.	Schultheiß Koch.	Gemeindepfleger Bohnet.
74	Ebershardt.	Schultheiß Rothfuß.	Stiftungspfleger Braun.
75	Ebbhausen.	Schultheiß Dengler.	Gemeindepfleger Schöttle.
76	Effringen.	Schultheiß Kempf.	Gemeinderat Gnoth.
77	Egenhausen.	Gemeindepfleger Koch.	Gemeinderat Hauser.
78	Emmingen.	Schultheiß Junger.	Gemeinderat Johs. Martini.
79	Enzthal.	Schultheiß Erhardt.	Gemeindepfleger Koller.
80	Ettmannsweiler.	Schultheiß Koller.	Gemeinderat Kübler.
81	Fännsbronn.	Gemeinderat Conrad Schaible.	Gemeindepfleger Calmbach.
82	Garrweiler.	Schultheiß Keck.	Gemeindepfleger Lamparth.
83	Gaugenwald.	Gemeinderat M. Schaible.	Gemeindepfleger Schöttle.
84	Gältingen.	Schultheiß Würst.	Ratschreiber Widmann.
85	Haiterbach mit Alt-Auira.	Stadtschultheiß Krauß.	Gemeinderat Georg Gutkunst.
86	Helshausen.	Gemeinderat Käufer.	Gemeindepfleger Lehre.
87	Hindersbach.	Gemeindepfleger Dürr.	Gemeinderat Calmbach.
88	Oberschwandorf.	Schultheiß Bürkle.	Müller und Gemeinderat Rapp.
89	Oberthalheim.	Gemeindepfleger Ruon.	Stiftungspfleger Weber.
90	Pfrondorf.	Schultheiß Renz.	Gemeinderat Johs. Fesche.
91	Rohrdorf.	Gemeinderat Luz.	Gemeinderat Koch.
92	Rothfelsen.	Schultheiß Bühler.	Gemeinderat Stodfinger.
93	Schietingen.	Schultheiß Luz.	Gemeindepfleger Rauschenberger.
94	Schönbronn.	Gemeindepfleger Ziegler.	Gemeinderat Maier.
95	Simmersfeld.	Schultheiß Waidelich.	Stiftungspfleger Schaible.
96	Spielberg.	Schultheiß Rienzle.	Gemeinderat Ruoff.
97	Sulz.	Schultheiß Gärtner.	Gemeinderat Proß.
98	Ueberberg.	Schultheiß Rapp.	Gemeinderat Schleich.
99	Unterschwandorf.	Schultheiß Kehl.	Gemeindepfleger Raiber.
100	Unterthalheim.	Gemeindepfleger Schermann.	Stiftungspfleger Luz.
101	Walddorf mit Monhardt.	Schultheiß Gänfle.	Oberamtsbaumwart Bihler.
102	Warth.	Schultheiß Großmann.	Gemeinderat Keck.
103	Wenden.	Schultheiß Großmann.	Stiftungspfleger Hertter.
104	Wildberg.	Stadtschultheiß Rutschler.	Stadtpfleger Geiger.

Die Feststellung des Wahlbezirks, die Ernennung des Wahlvorstehers, sowie dessen Stellvertreters im Verhinderungsfalle, das Wahllokal, Tag und Stunde der Wahl sind in den Wahlbezirken in ortsüblicher Weise sofort und mindestens 8 Tage vor der Wahl durch den Ortsvorsteher öffentlich bekannt zu machen. Die Ermittlung des Wahlergebnisses findet vorchriftsmäßig am 4. Tage nach dem Wahltermin (§. 26 des Reglements), somit am Montag den 21. October d. Js. statt und haben zu diesem Zweck die Wahlvorsteher der einzelnen Wahlbezirke die Wahlprotokolle mit sämtlichen zugehörigen Schriftstücken (Wählerliste, Gegenliste und den nach §. 20 des Reglements besonders beigezeichneten Stimmzetteln) nach der Wahl aufgesäumt und mit thunlichster Beschleunigung, längstens aber am Samstag den 19. Oct. d. J. dem Wahlkommissär, Herrn Oberamtmann Supper in Calw zu übergeben.

Der Wahlvorstand (Wahlvorsteher, Protokollführer, sowie die Beisitzer) haben sich vor Beginn der Abstimmung davon zu überzeugen, daß die **Wahlurne leer** ist.

Wenn und soweit Mitglieder des Wahlvorstandes als solche schon bei früheren Reichstagsabgeordneten Wahlen fungiert haben, genügt statt der erneuerten Vornahme der Verpflichtung die Hinweisung derselben auf die frühere Verpflichtung.

Das zweite Exemplar der Wählerliste (das zur öffentlichen Einsicht aufgelegte Haupt-Exemplar bleibt in den Händen des Gemeinde-Vorstands) ist dem Wahlvorsteher rechtzeitig auszuliefern, nachdem zuvor auf den Listen die Nummer des Wahlbezirks (siehe oben) beigezeichnet worden ist. Sodann ist dafür zu sorgen, daß am Tage der Wahl das Wahllokal in vorchriftsmäßiger Ordnung ist, daß ein Abdruck des Wahlgesetzes und Wahl-Reglements, wozu die Nummer 1 des Regierungsblatts von 1871 benützt werden kann, im Wahllokal aufgelegt ist und der vorgeschriebene Anschlag am Wahllokal über den Beginn und die Dauer der Wahl gemacht wird.

Die Wahl-Vorsteher werden noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß von ihnen zu der Wahlhandlung neben einem Protokollführer 3—6 Beisitzer zuzuziehen sind (§. 10 des Reglements) und daß den Wählern der Zutritt zu der gesamten Wahlhandlung einschließlich der Eröffnung der Stimmzettel zusteht.

Im übrigen wird auf die Vorschriften des Wahlgesetzes für den Reichstag und des Wahl-Reglements (Reg.-Bl. 1871, Nr. 1, Beilage 1—18, sowie auf die Ministerial-Erlasse vom 2. Dezember 1873, Minist.-Amtsblatt Seite 265 und vom 8. Juni 1877, Amtsblatt Seite 235 wiederholt zur Nachsicht hingewiesen.

Den 20. Septbr. 1889.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

Nagold.

## Die Ortsvorsteher

werden an den rechtzeitigen Abschluß der Sportelverzeichnisse pro ult. Sept. d. J. erinnert u. angewiesen, die von ihnen erhobenen Sporteln mit einer Reinschrift des Verzeichnisses bei **Wartbotendenvermeidung** längstens

**bis 6. October d. Js.**

hierher einzusenden.

Etwasige Fehrlunden sind zu fassen, daß in dem Zeitraum vom 1. Juli 1889 bis ult. September 1889 keine der in §. 3 der Ministerialverfügung vom 26. Sept. 1887 — Reg.-Bl. S. 387 — aufgeführten Sporteln angefallen und angelegt worden sind, beurkundet u. s. w. Zur Vermeidung von Weiterungen wird noch speziell darauf aufmerksam gemacht, daß die Tarif-Nro. 80 — Verpachtungen und Vermietungen — **aufgehoben** ist — siehe Reg.-Bl. von 1887 Seite 173 —.

Den 25. September 1889.

R. Oberamt. Amtm. Marquart.

Nagold.

## Bekanntmachung,

betreffend die Nachweisung über ausgeführte Regiebauarbeiten.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, die Nachweisungen über ausgeführte Regiebauarbeiten nach dem vorgeschriebenen Formular bezw. Fehrlunden in den Tagen vom 1. bis 8. October d. J. für das Kalendervierteljahr Juli, August und September d. J. hierher vorzulegen.

In den einzelnen Nachweisungen ist, abgesehen von den **Fehlurkunden**, jeweils zu bescheinigen, daß über die Ausführung **weiterer** Banarbeiten, für welche nach den bestehenden Vorschriften Nachweisungen vorzulegen wären, den Ortsvorstehern in ihrem Bezirk nichts bekannt geworden ist.

Auch wird auf die oberamtliche Bekanntmachung im Gesellschafters No. 11 von 1888 hiemit verwiesen.

Den 25. Sept. 1889.

R. Oberamt. Amtm. Marquart.

N a g o l d.

### Die Schultheißenämter

werden hiedurch aufgefordert, die statistischen Erhebungen über die Verbreitung der Tuberkulose (Pellsucht) des Rindviehs unter Benützung der vorgeschriebenen Formulare für das Vierteljahr 1. Juli bis ult. September 1889 auf den 2. Oktober d. J. an den **Oberamts-tierarzt Wallraff** in Nagold einzusenden. — Zu vergl. Min.-Erlaß vom 8. November 1888 Min.-Amtsbl. S. 335 ff. —

Den 25. Sept. 1889.

R. Oberamt. Amtm. Marquart.

N a g o l d.

### An die Ortsvorsteher.

**Erlaß, betreffend statistische Erhebungen über die Hagelwetter.**

Nach einem Erlaß des k. statistischen Landesamts sind in letzter Zeit von einer Anzahl Schultheißenämter die ihnen von den Oberämtern zugestellten Fragebogen für die Aufzeichnung von Hagelfällen, auch wenn solche Hagelfälle nicht eingetroffen sind, an die meteorologische Centralstation mit der Notiz, „daß Hagel im Laufe des Sommers auf der Gemeindefarmung nicht gefallen sei“ eingekandt worden.

Die Ortsvorsteher werden daher verständigt, daß solche Fehlanzeigen nicht erforderlich, die Frage-

bogen vielmehr lediglich für die Aufzeichnung wirklich eingetretener Hagelfälle bestimmt und bis zum etwaigen Eintreten eines solchen aufzubewahren sind.

Den 26. Sept. 1889.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

Dem Schultheißen Jost Binder in Affhätt, wurde (in Anerkennung seiner Verdienste um die Hebung der landwirtschaftlichen Verhältnisse seiner Gemeinde und deren Umgebung) die silberne landwirtschaftliche Verdienstmedaille gütigst verliehen.

Gestorben in Amerika: Friedrich Matth. Müller aus Oberjettingen, 55 J., in Allegheny City, Pa.

### Tages-Neuigkeiten.

#### Deutsches Reich.

Altensteig, 25. Sept. Die vom hiesigen Kirchengemeinderate veranstaltete und durch seine Mitglieder vorgenommene Hausammlung für die Hagelbeschädigten unseres Landes hat 329 M. 65 S. ergeben. Dazu ist noch der namhafte Ertrag eines vor mehreren Wochen zu demselben Zwecke hier veranstalteten Konzerts zu rechnen.

Tagesordnung für die Schwurgerichtssitzungen des 3. Quartals 1889. Strafsache 1. gegen den 19 Jahre alten Säger Joh. Chr. Phil. Gauß von Ronnenwies, Gemeinde Wildbad, wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit; 2. gegen Marie Hartmann, geb. Holzspfel, We. des Sonnenwirts Johs. Hartmann von Oberhaugstet wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde in gewinnbringender Absicht; 3. gegen den verheirateten Bauern und Gerichtsvollzieher Peter Wahl von Hanfen a. d. S. wegen erschwerter Unterschlagung im Amt u. a. B.; 4. gegen den verheirateten Seiler u. früheren Leidenfänger Wilhelm Kalsfell von Reutlingen wegen unberechtigter Gebührenerhebung, erschwerter Fälschung öffentlicher Urkunden u. a. B.; 5. gegen die led. Dienstmagd Franziska Gschlein von Wagsburt, Grohh. Vad. Bezirksamts Achern, wegen Meineids; 6. gegen den led. Verwaltungskandidaten Gustav Sippel von Schömberg wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde in gewinnbringender Absicht u. a. B. — Für drei weggefallene Geschworene vom III. Quartal wurden nachträglich gezogen: Gauß, Tobias, Fabrikant in Rohrdorf; Kempf, Gottlieb, Rotgerber in Altensteig Stadt; Reichert, J., Gemeinderat in Obernau.

Horb, 23. Sept. Die bürgerlichen Kollegien hier haben beschlossen, zur Hundeabgabe einen Zuschlag von 6 M. für die Arme-kasse zu erheben. Hier befinden sich 60 Hunde.

Stuttgart, 27. Septbr. (Privattelegramm des Gesellschafters.) König Karl ist gestern an einem Leukentkatarch erkrankt und hütet das Bett. Das Erscheinen beim Volksfest ist dadurch unmöglich gemacht. Die Abreise nach Friedrichshafen ist voraussichtlich verzögert.

Stuttgart, 26. Sept. Bei der Preisverteilung der Obstausstellung erhielten den Kaiserpreis Lambert und Reiter in Trier, den Königspreis Gaucher in Stuttgart. Der nächste Pomologen-Congress ist in Breslau.

Stuttgart, 24. Septbr. Unter dem Titel „Tagespost“ erscheint von heute ab eine von Josef Treiber redigierte Zeitung. Dieselbe soll keiner Partei angehören.

Brandfälle: In Boflig, Gemeinde Oberhardzell (Viberach), zwei große Bauernhöfe; in einem sind der ganze Ernteertrag und der gesamte Viehstand, 5 Pferde und 24 Stück Rindvieh mitverbrannt.

Gotha, 24. Sept. Feuerbestattung. Heute wurde an der Ehefrau des Schriftstellers Dr. Dull aus Stuttgart die 686. Feuerbestattung vollzogen.

In Bielefeld wird der älteste Bürger der Stadt, Herr Rentner Jordan, seinen 111. Geburtstag feiern. Der alte Herr liest noch ohne Brille und macht auch bei gutem Wetter häufig Spaziergänge. Man hat also doppelt Ursache, ihm zu dem seltenen Ereignis zu gratulieren.

Weitere Tagesneuigkeiten folgen in einer Beilage.

Siehe das Unterhaltungsblatt Nr. 39.

Verantwortlicher Redakteur Steinwandel in Nagold. Druck und Verlag der G. W. Zeller'schen Buchhandlung in Nagold.

## Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

### Revier Altensteig. Pflanzen-Verkauf.

Im Frühjahr 1890 kann aus den Saatschulen des Reviers eine größere Menge sehr schöner verschulter Kottanen und einjährigen Forchen verkauft werden. Liebhaber wollen ihren Bedarf womöglich jetzt schon hier oder bei den Forstwächtern des Reviers anmelden.

Altensteig, 25. Sept. 1889.

R. Revieramt.

Oberjettingen, Dd. Herrenberg.

Durch Genehmigung der k. Kreisregierung darf der auf den 1. Okt. d. J. fallende

### Viehmarkt

abgehalten werden, was hiemit bekannt gemacht wird.

Gemeinderat.

Vorstand Renz.

Unterthalheim.



### Schatweide

wieder auf 3 Jahr pro 1. April 1890 bis 1893 auf hiesigem Rathaus **verpachtet**, wozu Liebhaber eingeladen werden. Im Vorjommer können 150. Stück aufgeschlagen werden.

### Dr. med. Hahn,

prakt. Arzt,

Wohnung: Stuttgart,

Reinsburgstraße Nr. 5, 2 Treppen, gibt von morgens 8 Uhr ab ärztliche Sprechstunden für

Hautfranke.

### Revier Pfalzgrafenweiler. Buchen-Stammholz-Verkauf

#### auf dem Stock

im Wege des schriftlichen Aufstreichs am Montag den 7. Oktober 1889.

Nr.	Waldteil.	Los-Nr.	Stückzahl.	Fm. ca.	Bemerkungen.
26	Holländerweg	1	120	80	
34	Schimpferbrunnen	2	100	80	
36	Unters Finstergräble	3	50	40	
49	Altgehän	4	100	80	
51	Rohrerwies	5	100	80	
52	Obers Finstergräble	6	100	80	
"	"	7	100	80	
"	"	8	100	80	Qualität der durchweg starken u. astlosen Buchen sehr gut.
108	Findelbuckel	9	80	50	
130	Erzbühl	10	80	50	
			930	700	

Die Angebote auf die einzelnen Lose sind in ganzen und  $\frac{1}{100}$  Prozenten des auf 20 M. veranschlagten Preises ausgedrückt — von dembietenden unterzeichnet und versiegelt mit der Aufschrift „Gebot auf Buchenstammholz im Revier Pfalzgrafenweiler“ bis spätestens den 7. Oktober d. J., nachmittags 3 Uhr portofrei beim Revieramt Pfalzgrafenweiler einzureichen, auf dessen Kanzlei die Eröffnung sofort stattfindet und welches auch jede weitere Auskunft erteilt.

### !! Neu !!

Kaiser-Oefen, aussen heiz- & kochbar,

Nro. 1, 2, 3,

Mk. 47, 59, 63, 50,

Reichs-Oefen, aussen heiz- & kochbar,

Nro. 0, 1, 2,

Mk. 49, 60, 67.

sowie Regulier-Füllöfen

in reichhaltigster Auswahl bei

G. C. Schiler, Eisenhandlung, Herrenberg.

Spielberg.  
Friedrich Stichel,  
Fuhrmann von hier,  
verkauft am **Samstag** den 28. d. M.,  
von mittags 1 Uhr an in seiner  
Wohnung:  
2 Pferde,  
Rotshimmel,  
4 und 9 Jahr alt,  
1 Kuh,  
2 aufgemachte  
Wagen,  
1 kleinerer Wagen,  
1 Pflug,  
1 Egge,  
1 Bauernschlitten und  
1 Anhängschlitten und  
sonstiges Fuhrgeschirr,  
auch Hans- und Garten-Geschirr.  
Spielberg, d. 24. Sept. 1889.  
Schultheißenamt.  
Kienzie.

N a g o l d.  
**Farren-Verkauf.**  
Am Montag den 30. Sept. d. J.,  
nachmittags 1 Uhr  
wird von der städtischen  
Farrenverwaltung ein zum  
Schlachten tauglicher  
**Farren**  
im Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber  
eingeladen werden.

Stadtpflege. Rapp.  
N a g o l d.  
**Kuh feil.**  
Eine junge, trachtige  
**Bug-Kuh**  
hat zu verkaufen.  
J. G. Reichert.

**Landwirtschaftlicher Bezirksverein  
Nagold.**



**Viehverkauf.**



Am Montag den 30. Sept. d. J., nachmitt. 2 Uhr werden vom Landwirthschaftl. Verein auf dem Stadtpark in Nagold an Vereinsmitglieder verkauft werden etwa 3 Zuchtfarren I. Qualität und 10-12 fehlerfreie Rinder.

Bemerkte wird, daß ein etwaiger Uebererlös nach Abzug der Unkosten nach Prozenten unter die Käufer verteilt wird und daß die Kaufpreise bis Lichtmess 1890 angeborgt werden.

Nagold, 17. Sept. 1889.

Der Vereinsvorstand:  
Dr. Guetl.

Windersbach, Oberamts Nagold.

**Vergebung von Straßenbauarbeiten.**

Die bei Erbanung einer neuen 2,39 Kilom. langen Straßenstrecke vom Ort Windersbach bis in die Thalstraße Nagold-Calw auf Windersbacher, Pfondorfer und Gwinger Markung vorkommenden Bauarbeiten sollen im Wege der schriftlichen Submission in Alford gegeben werden.

Dieselben betragen nach dem Kostenvoranschlag:

Erd- und Planierungsarbeiten	5800 M.
Chaussierungsarbeiten	8000
Sicherheitsmittel	600

Affordestellhaber, welche sich über den Besitz eines entsprechenden Vermögens und die für fragl. Arbeiten nöthigen Fachkenntnisse durch beglaubigte Zeugnisse auszuweisen vermögen, werden eingeladen, ihre Angebote nach Procenten des Voranschlags ausgedrückt, schriftlich versiegelt und portofrei mit der Aufschrift: „Angebot auf Straßenarbeiten Windersbach-Nagoldthal“ spätestens bis

Dienstag den 1. Okt. 1889, vormittags 11 Uhr

auf dem Rathuse in Windersbach einzureichen, woselbst zu befragter Zeit die Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen sind auf dem Rathaus in Windersbach zur Einsicht aufgelegt.

N. N.:

Nagold, den 21. Septbr. 1889.

H. Schuster, Oberamtsbaumeister.



**Hamburg - Amerikanische  
Packetfahrt Actien Gesellschaft  
Express-  
Postdampfschiffahrt  
Hamburg - New York**

Southampton anlaufend  
**Oceanfahrt ca. 7 Tage.**

Ausserdem regelmäßige Postdampfer-Verbindungen  
zwischen  
Havre-Newyork. Hamburg-Westindien.  
Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.  
Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft erteilt: Heinrich Müller, Verwaltungsrath Nagold, B. Nieker, Buchdruckerei, Altensteig. Nr. 1016.



**HOCOLADE VON  
M. 1.25 anaufwärts 1/2 Kilo gut für 16 Tassen**

**GEBRÜDER STOLLWERCK**

**CAO**  
1/2 K. Dose 3 M.  
1/2 Kg gut für 100 Tassen.

Dampftriebwerk: 550 Pferdekräfte  
32 Gold, silb. etc. Medaillen  
26 Kais. Königl. etc.  
HOFDIPLOME

Alleinige Fabrikanten von Dr. Michaelis' Eichel-Cacao.

Nagold.

**Feuerwehr.**

Nächsten Sonntag den 29. d. Mts.  
morgens früh 1/27 Uhr



rückt auf das gegebene Signal die  
**gesamte freiwillige Feuerwehr,**  
sowie sämtliche, den Spritzen- & Butten zuge-  
teilte Pflichtmannschaft zur Uebung aus.



Das Commando.

**Das Neueste in:  
Regulier-Füllöfen,  
Reichs-Kochöfen &  
Kochherden,**

sowie  
gebrauchte, gut erhaltene

**Kochöfen, Regulieröfen,  
Ovalöfen, Rundöfen,  
Aufsätze, Unteröfen**

in reichhaltigster Auswahl  
zu billigsten Preisen bei

**Heinrich Müller,  
Nagold.**

Nagold.

**Moisterei-Empfehlung.**

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß unsere Moisterei von heute an durch **Dampfkraft** betrieben wird und empfehlen solche zur gefl. Benützung.

Hirschwirt Klein & Küfer Koch.



von der Becke & Marsily, Antwerpen  
Schmid & Dilmann in Stuttgart,  
E. W. Koch in Heilbronn,  
Gustav Heller in Nagold,  
Apotheker Th. Nörpel in Wildberg.

**Emmingen.  
Milchschweine-  
Verkauf.**

Am nächsten Mont-  
tag den 30. Sept.,  
vormittags 11 Uhr  
verkauft 12 Stück  
halbenglische  
Milchschweine  
Junger, Schultzeig.

Effringen.

**1 Pferd,**  
2 1/2-jährig,

und 1 Mehgerwagen  
mit Federn setze ich dem Verkauf  
aus; das Pferd ist zu einem Einspanner  
sehr vertraut, auch kann das

**Pferdegewirr**

mit erworben und jeden Tag ein Kauf  
mit mir abgeschlossen werden.

Johann Dengler,  
Wegger.

Wildberg.

**Grosse Auswahl in:  
Winter-  
Schuhwaren**

für Herrn, Damen & Kinder  
zu billigen Preisen.

J. Wurster,  
Schuhmacher.

Nagold.

**Löffel,**  
in Silber, versilbert, Neusilber  
und Britannia

in sehr grosser Auswahl  
empfiehlt  
G. Klüger, Uhrmacher.

Ebhanjen.  
**1000 Mark**

hat per sofort oder auf Martini zum Ausleihen: — wer? sagt Ortsvorsteher Dengler.

Nagold.  
**Kalksteinschotter-**  
**schläger** sowie einige  
**tüchtige Grabarbeiter**  
finden sofort Beschäftigung bei  
Meister **Chr. Schuster.**

Haiterbach.  
**Pferd feil.**  
Von 4 Pferden, zu jedem Dienst tauglich, beabsichtige ich eines zu verkaufen, und können kauslustige Liebhaber täglich unter denselben die Wahl treffen.  
Pferdführer **Engelhard.**

Nagold.  
**Wichtig für Hausfrauen!**  
**Neuestes Putzmaterial:**  
**Zinnsand,**  
schwert Zinn- und Blechgeschirr wie neu, dasselbe empfiehlt  
**Carl Bertsch,**  
Flaschner.

Nagold—Ebhanjen.  
Nächste Woche ist auf dem hiesigen Bahnhof **schönes österreichisches**  
**Mostobst**  
zu haben.  
Bestellungen nehmen von jetzt ab entgegen  
**G. Ziesle & F. Ziesle.**

**Wichtig für Hausfrauen.**  
Die Holländische  
**Kaffeebrennerei**  
**H. DISQUE & Co. Mannheim**  
empfiehlt ihre, unter der Marke  
**„Elephanten-**  
**Kaffee“**

wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschriften gebrannte, **hochfeine Qualitäts-Kaffee's:**  
f. Java-Mischung per 1/2 Ko. M. 1.40  
f. Westindisch „ „ „ 1.60  
f. Menado „ „ „ 1.70  
f. Bourbon „ „ „ 1.80  
extraf. Mocoa „ „ „ 2.—  
Durch vorzügliche neue Brennethode **kräftiges, feines Aroma.**  
**Große Ersparnis.**  
Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1, 1/2, 1/4 Pfd., Niederlage in Nagold bei **W. Hettler** und **H. Lang, Roubitor,** in Altonsteig bei **Friedr. Flaig,** in Oberjottingen bei **J. Fleisohle.**

Nagold.  
**Magd-Gesuch.**  
Ein älteres Mädchen, das allen Haushaltungsgeschäften vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt oder bis Martini von einer kleinen Beamtenfamilie gesucht. Das Nähere ist zu erfahren bei  
der Redaktion.

**Muster**

nach allen Gegenden franco.

**Zu 4 Mark**

Stoff für einen vollkommenen großen Herrenanzug in den verschiedensten Farben.

**Zu 2 Mark**

Stoff in gestreift, carriert und allen Farben, hinreichend zu einer Herrenhose für jede Größe.

**Zu 1 Mark**

Stoff für eine vollkommene, waschichte Weste in lichten und dunkeln Farben.

**Zu 5 Mark**

3 Meter Diagonal-Stoff für einen Herrenanzug mittlerer Größe in Grau, Marengo, Olive und Braun.

**Zu 3 Mark 50 Pfg.**

2 Meter Diagonal-Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- od. Frühjahrs-paletot in den verschiedensten Farben.

**Zu 3 Mark 75 Pfg.**

Stoff zu einer Toppe, passend für jede Jahreszeit in grau, braun, meliert und olive.

**Zu 10 Mark**

Stoff zu einem hochfeinen Ueberzieher in jeder denkbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.

**Zu 13 Mark**

3 1/2 Meter imprägnierten Stoff in allen Farben zu einem Anzug, echte wasserdichte Ware, neueste Erfindung.

**Zu 7 Mark**

3 Met. Stoff zu einem feinen Anzug in dunkel gestreift od. klein carriert, modernit. Mus., tragb. b. Sommer u. Winter.

**Zu 4 Mark 80 Pfg.**

Stoff zu einem vollkommenen Damenregenmantel in heller oder dunkler Farbe, sehr dauerhafte Ware.

**Zu 6 Mark 60 Pfg.**

Englisch Lederstoff für einen vollkommenen waschichten und sehr dauerhaften Herrenanzug.

**Zu 9 Mark**

3 1/4 Met. Fuzling zu einem Anzug, geeignet für jede Jahreszeit und tragbar bei jeder Witterung, in den neuesten Farben, mod. carriert, glatt u. gestreift.

**Zu 12 Mark**

3 Meter kräftigen Vuzlingstoff für einen soliden praktischen Anzug.

**Zu 7 Mark**

2 1/4 Meter schweren Stoff für einen Ueberzieher sehr dauerhafte Ware.

**Zu 16 Mark 50 Pfg.**

Stoff zu einem Festtags-Anzug aus hochfeinem Vuzling.

**Zu 9 Mark**

2 1/4 Meter imprägnierten Stoff in allen Farben zu einem Paletot; echte wasserdichte Ware, neueste Erfindung.

Ferner empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in hochfeinen Tuchen, Vuzlings, Paletotstoffe, Billards-Tuche, Chaisen- und Livré-Tuche, Kammgarn-Stoffe, Chevots, Westentoffe, wasserdichte Stoffe, vulkanisierte Stoffe mit Gummieinlage, garantiert wasserdicht, Loden-Keiserod- und Havelockstoffe, forstgraue Tuche, Feuerwehrtuche, Damenuche in allen Mäntungen, Satin, Croiséc etc. zu en gros-Preisen.

Bestellungen werden alle franco ausgeführt.  
Winter nach allen Gegenden franco.

**Adresse: Tuchausstellung Augsburg**  
(Wimpfheimer & Cie.)

**20 Jahre in einer Familie!**  
Ein Hausmittel, welches eine so lange Zeit stets vorrätig gehalten wird, bedarf keiner weiteren Empfehlung: es **muss** gut sein. Bei dem echten **Aster-Pain-Expeller** ist dies nachweislich der Fall. Ein weiterer Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie ander pomphast angepriesene Heilmittel versucht, doch wieder zum altbewährten **Pain-Expeller** greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß dies Hausmittel sowohl bei Gicht, Rheumatismus und Gichterschmerzen, als auch bei Erkältungen, Kopf-, Zahn- und Nüdensschmerzen, Seitenstichen etc. am sichersten hilft; meist verschwinden schon nach der ersten Einnahme die Schmerzen. Der billige Preis von 50 Pfg. bezw. 1 Met. ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung; man hüte sich jedoch vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur **Pain-Expeller** mit der Marke „Aster“ als echt an. **Vorrätig** in den meisten Apotheken. — Haupt-Depot: **Marken-Apothek in Nürnberg.** **Ärztliche Gutachten finden auf Wunsch: Dr. G. M. Richter & Cie., Nürnberg.**

**Druckmanufaktur**  
bei **G. W. Zaiser.**

Das bedeutendste und rühmlichst bekannte  
**Bettfedern-Lager**  
**Harry Unna** in Altona bei Hamburg  
versendet tollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Mk) **gute neue**  
Bettfedern für **60 S** das Pfund,  
vorzüglich gute Sorte **1,25 S**,  
prima Halbdaunen nur **1,60 S**,  
„ Ganzdaunen nur **2,50 S**.  
Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 S 5% Rabatt. — Umständlich bereitwillig.  
Prima Inlettstoff doppeltbreit zu einem großen Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Pfütz).  
zusammen für nur **11 Mk**

Haiterbach.  
**Hopfenluch**  
in sehr guter Ware empfiehlt  
**F. Schittenhelm.**  
**Neue Häringe**  
sind eingetroffen bei **Obigem.**

**Vogel-Futter,**

Hanfsamen, Riübsamen, Kanariensamen, Hirse, Haferkerne, gemischtes Vogelfutter, Vogel-Bisquit

empfiehlt **Hch. Gauß, Nagold.**

**Hämtliche Artikel zur Obstmost-Vermehrung,** sowie zur Bereitung eines **gesunden vorzüglichen Haustrunkes (Most)** pro 100 Liter 7 Mark, empfiehlt **Hch. Gauß, Nagold.**

Nagold.  
**Pedertreibriemen,** Näh- & Binderriemen empfiehlt zu billigen Preisen **Kanfer, Sattler.**

Nagold  
**Reelles wollenes Strickgarn** bester Qualität, empfiehlt zu sehr billigem Preis **Gottlob Koch, Stricker.**

Nagold.  
Ein tüchtiger  
**Möbelschreiner**  
findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Koch, Schreiner.**

Nagold.  
**Neuen Wein**  
bei **Harr zur „Traube.“**  
**Lehre zur „Rose.“**

Rohrdorf.  
Guten neuen  
**Wein**  
schenkt aus **Ochsenwirt Seeger.**

Nagold.  
Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich von heute an sehr **gutes Flaschenbier** über die Straße abgebe.  
**E. Blum.**

Nagold.  
**Milch**  
ist zu haben bei **Wagner Hirth.**

Nagold.  
Ein jüngerer, kräftiger  
**Bräuer**  
kann sofort eintreten bei **Morlok, Löwen.**

Nagold.  
**Ein Logis**  
mit 2 Zimmern samt Zubehör kann sofort bezogen werden bei **Rehger Morlok.**

**Birkenbalsamseife**  
ist von **Bergmann u. Co.** in Dresden durch seine eigenartige Composition die reizigste Seife, welche alle Hautkrankheiten, Milchkrüster, Finnen, Röt des Gesichts u. der Hände beseitigt und einen blendend weißen Teint erzeugt. Preis à Stück 80 und 60 Pf. bei **G. W. Zaiser.**